

Referat/ Eigen- trieb	Ergebnispräsentationen		Mitarbeiterinformation		Führungszirkel	Mitarbeiterzirkel		Mitarbeiterforen		Führungskreis	Erläuterung bei Abweichungen/Anpassungen des Standardformats	Sonstige Bemerkungen/Ergänzungen	WAI-Aus- wertung en	Präsenti- on zum WAI vor Ort	
	Führungs- kreis	Mitarbeiter/innen		Ergebnisse und zum weiteren Vorgehen/ Folgeprozess / Maßnahmen	auf welchem Weg wurde kommuniziert	Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeiten	Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeiten		Kommunikation und Diskussion der Ergebnisse der Zirkel						Entscheidung über Handlungsfelder, Priorisierung und Maßnahmen
		Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)				Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)	Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)					
AWM	7/2/14			Am 22./23.10. erarbeitete Handlungsfelder und weiteres Vorgehen	Mitarbeiterinfo im Intranet und per Aushang über die wichtigsten Handlungsfelder; Intranetseite Great place to work im Aufbau; Anfang 2015 wird ein Infomarkt über die Aktivitäten des AWM in 2015 stattfinden, in dem das Thema Great place to work mit eingebaut wird.	Am 22./23.10. wurden die Handlungsfelder erarbeitet, mit den bereits in der Vergangenheit angestoßenen Aktivitäten gespiegelt und Verantwortliche für die Weiterbearbeitung der Themen festgelegt.					Aufgrund der bereits bestehenden Aktivitäten, die zum Teil in anderen Formaten laufen, wird vom Standardformat abgewichen.	Beim AWM laufen bereits einige Projekte, die sich mit den prognostizierten Handlungsfeldern decken. Ziel ist es, diese Handlungsfelder in die Projekte zu integrieren. Der AWM hatte bereits vor zu einem früheren Zeitpunkt mit der Bearbeitung der Ergebnisse zu starten, der Termin musste allerdings aufgrund der aktuellen Ereignisse auf den Wertstoffhöfen verschoben werden.	Nein		
PlanR	1/23/14	11.03.14 Vormittags	450	Ergebnisse der Befragung Folgeprozess Handlungsfelder/Maßnahmen	Intranet mit Folien des Vortrags sowie Zusammenfassung der freien Wortmeldungen im Netzlaufwerk PLAN weiter Einzelauswertungen des statistischen Amtes und GPTW im Rahmen der Mitarbeiterinformation, Vortrag der Referentin; Im Einladungsschreiben an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Teilnahme an der Mitarbeiterinformation durch Mitarbeiterversammlung	24.06./25.06.2014	29.04./30.04.14 06.05./07.05.14 09.04./10.04.14 01.04./02.04.14 06.05./07.05.14	8 (S/SG) 18 (HA I) 21 (HA II) 6 (HA III) 17 (HA IV)	7/15/14	ca. 400	18.09./19.09.14		Ja	24.06.14 vor Führungskrei- s 15.07. vor MA-Zirkeln	
Revisionsamt	2/4/14	2/12/14	80	Ergebnisse der Befragung Folgeprozess Handlungsfelder / Maßnahmen	RevA-Intranet mit Folien des Vortrags sowie Zusammenfassung der freien Wortmeldungen im Rahmen der Mitarbeiterinformation, Vortrag des Amtsleiters RevA-Intranet mit Verlinkung auf alle RevA-spezifischen und stadtwweit verfügbaren Informationen; Ständige Aktualisierung im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung	24.-25.06.2014	08.-09.07.2014	21 (Multiplikatoren)	7/31/14	ca. 60	8/19/14		Ja	12.02.2014 in Personalvers- ammlung	
POR	1/30/14	17.02.14 Vormittags 17.02.14 Nachmittags	160 110	Ergebnisse der Befragung Folgeprozess	Intranet: Folien des Vortrags, Ergebnisse POR, Kommentarauswertung, Link auf Ergebnisse aller Referate und Eigenbetriebe eingebunden im Vortrag des Referenten im Rahmen der Ergebnispräsentation (MA-Info) Intranet; Zeitstrahl	29.-30.04.2014	28.-29.04.2014	22	Id. mittels Intranet sowie Infomarkt 22.07.2014	200	05.-06.06.2014	Im Rahmen des Mitarbeiterzirkels wurden die Ergebnisse aus der GPTW-Befragung mit den Ergebnissen der vorher erfolgten POR-Mitarbeiterbefragung (sowie daraus abgeleiteten Maßnahmen) gespiegelt. Ziel des Abgleichs war es festzustellen, ob und welche neuen/ zusätzlichen	Ja	28.04. vor Teilnehmer/in- nen MA-Zirkel + 29.04./30.04. 2014 Führungswor- kshop	
RBS	30.01.2014 28.05.2014 (Kernbereich) 04.06.2014 (Kernbereich)	12.05.2014 KITA 09.07.2014 17.07.2014 10.07.2014 17.07.2014 18.07.2014 29.09.2014 30.09.2014	1200 MA KITA 30 Lehrkräfte 25 Lehrkräfte 140 MA-Tagesheime/ HPT 70 MA Kernbereich 70 MA Schullandheime 40 MA techn. Hausverwaltung 60 MA Schulsekretariate	Ergebnisse der Befragung und Gestaltung des Folgeprozess Bei KITA im Rahmen der Personalversammlung	Folienvortrag und Abstimmungsgespräch Folienvortrag des stat. Amtes gemeinsam mit den Ergebnissen der MA-Befragung KITA; Versand der Ergebnisse an alle Führungskräfte von KITA; Ergebnisse und Verfahren sind intern eingestellt	Ganztägiger FK-Workshop am 24.09.2014	02.10.2014 07.10.2014 09.10.2014 21.10.2014 22.10.2014 30.10.2014 05.11.2014 01.10.2014 KITA 15.10.2014 KITA 21.10.2014 KITA 20.11.2014 KITA	110 Teilnehmende Drei ganztägige MA-Zirkel bei KITA: 39 MA-Zirkel F4 Tagesheime/HPT: 14	15.12.2014 17.12.2014 19.12.2014 Open-Space-V eranstaltungen KITA 16.01. Mitarbeiterebe- ne 19.01. Führungseben- e	ca. 200 TN ca. 200 TN	Führungskreis: „Ein gemeinsames Maßnahmenpaket schnüren“ Januar 2015 Zweitägiger Führungskräfteworkshop am 26. und 27.02.2015 für KITA	Auf Basis Kienbaum-Konzept „Umsetzung Orga-Maßnahmen im RBS“ vom 11.06.2014 sowie der Befragungsergebnisse KITA wurde die Zeitschiene des Auswertungs- und Beteiligungsverfahrens angepasst	Vorbereitung durch RBS mit Kienbaum mit dem Ziel der Identifikation der zentralen „Knackstellen“ aus GPTW“ (= Handlungsfelder)	Ja	noch nicht besprochen
KultR	2/11/14	27.02.2014 Vormittags Bereich Kulturreferat: Museen, NS-Doku, Abt. 1-3, GL, RL, ÖPR 26.03.2014 Vormittags Bereich Kulturreferat: Bibliotheken	90 150	Ergebnisse der Befragung Folgeprozess Handlungsfelder / Maßnahmen	Intranet mit Folien des Vortrags sowie Zusammenfassung der freien Wortmeldungen im Rahmen der Mitarbeiterinformation, Vortrag Dr. Küppers, Erläuterung durch Firma GPTW im Rahmen der Mitarbeiterinformation, Vortrag Dr. Ackermann, Erläuterung im Rahmen der Mitarbeiterinformation durch die Beschäftigten Handlungsfelder festgelegt, die	01.07.2014 09.07.2014	03/04.06.14 10./11.06.14	20 30	Bekanntgabe der Handlungsfelder und Handlungsempfehlungen des Mitarbeiterzirkels an alle Beschäftigten in der Zeit Juli bis Oktober 2014. Dies wird in den jeweiligen Abteilungen durchgeführt. Die dort durchgeführte Priorisierung (aus der Sicht des MA und mit Blick auf die Abteilung) der einzelnen Abteilungen / Institute werden zusammengefasst und dem Führungskreis am 07.11.2014 vorgestellt.	11/7/14	Die Beschäftigten des Kulturreferates werden jeweils innerhalb ihrer Abteilungen über die Ergebnisse des Mitarbeiterzirkels informiert und können die Handlungsempfehlungen priorisieren. Das Gesamtergebnis wird dem Führungskreis vorgestellt. Der Führungskreis entscheidet über die Maßnahmen und deren Reihenfolge zur Umsetzung. In einer Personalversammlung des Kulturreferates werden im Herbst/Winter 2014 die Beschäftigten über diese Entscheidung informiert. Die Umsetzung der Handlungsempfehlungen wird	Mitarbeiterforen werden noch initiiert	Ja	09.07.14 vor Führungskrei- s	

Referat/ Eigenbe- trieb	Ergebnispräsentationen		Mitarbeiterinformation		Führungszirkel	Mitarbeiterzirkel		Mitarbeiterforen		Führungskreis	Erläuterung bei Abweichungen/Anpassungen des Standardformats	Sonstige Bemerkungen/Ergänzungen	WAI-Aus- wertung en	Präsentati- on zum WAI vor Ort
	Führungs- kreis	Mitarbeiter/innen		Ergebnisse und zum weiteren Vorgehen/ Folgeprozess / Maßnahmen	auf welchem Weg wurde kommuniziert	Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeiten	Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeiten	Kommunikation und Diskussion der Ergebnisse der Zirkel	Entscheidung über Handlungsfelder, Priorisierung und Maßnahmen					
		Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)			Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)	Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)					
					im MZ bearbeitet werden sollen.						Der Handlungsempfehlungen wird danach erfolgen.			
MHM	12.02.2014 16.10.2014	12.02.14 vormittags 22.02.14 vormittags	15 60	Ergebnisse der Befragung Ergebnisse der Befragung und Erläuterung zum weiteren Vorgehen Handlungsfelder / Maßnahmen Führungskräfteworkshop zum Thema „Führung“ am 16.10.14	Intranet; Folienvortrag des Referenten im Rahmen der Mitarbeiterinformation, Vortrag des Referenten; Zeitstrahl im Rahmen der Personalversammlung am 09.07.14	6/6/14	24.03., 31.03., 07.04., 29.04.14 jeweils nachmittags	12 – 14	Mitte Juli 14; Ergebnisse der Workshops werden ins MHM-eigene WIKI eingestellt	12 – 14	alle aus den Mitarbeiterzirkeln ausgewählten Handlungsfelder werden gleichermaßen bearbeitet	Die Markthalen München haben bereits in den Jahren 2012 und 2013 in einem GPTW-ähnlichen Verfahren sog. „Mängelworkshops“ mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgehalten. Aus den Ergebnissen wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitskultur und Prozessoptimierung erarbeitet und umgesetzt. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt und wird – in Absprache mit P 3 -	Ja	25.03.14 vor Führungskrei- s
MKS	19.02.2014 9:30 – 12:30 Uhr	20.03.2014 14:30 – 16:00 Uhr Schauspielhaus	100	Ergebnisse der Befragung Ergebnisse Führungskreis / Folgeprozess Handlungsfelder / Weiteres Vorgehen Rückmeldung / Maßnahmen	20.03.2014 → Mitarbeiterinformation → Ergebnispräsentation 31.03.2014 E-Mail + Aushang → Folien des Vortrags im Intranet / als Ausdruck → Mitschnitt des Vortrags in Abteilung Video erhältlich im Rahmen der Mitarbeiterversammlung → 4 Handlungsfelder → Resonanzgruppen → Zeitlicher Rahmen 27.03.2014 E-Mail + Aushang → bis 08.04.2104 schriftlich Rückmeldung / Vorschläge über Fragebogen Weitere Termine sobald bekannt – Mit E-Mail + Aushang Ausgangsebene Personalversammlung E-Mail / Aushänge	19.02.2014 9:30 – 12:30 Uhr Ergebnispräsentation → Handlungsfelder definiert 19.02.2014 13:30 – 17:30 Uhr Folgetermin Handlungsfelder → Definition Themen im Rahmen der Maßnahmenplan → Sichtung Einarbeitung Rückmeldung MA 09.07.2014 13:30 – 17:30 → Auswertung Resonanzgruppen → Maßnahmen → Weitere Schritte	31.03. - 08.04.14 Schriftliche Äußerungen zu Handlungsfeldern in Urne 4 Resonanzgruppe n zu den 4 im FK definierten Handlungsfeldern 12. / 13.06 17. / 18.06	17 anonyme Bögen → teilweise von mehreren Personen ausgefüllt pro Gruppe ca. 10 Personen	Siehe Resonanzgrup- pen	Führungszirkel 09.07.2014	Am Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele wird nach Rücksprache mit P.3. Herrn Steininger der Standartprozess mit folgenden Modifikationen durchgeführt: Es hat sich ein Führungskreis (FK) gebildet, der der oberen Führungsebene im Eigenbetrieb entspricht. Dieser nimmt auch die Funktion der Führungszirkel war. Im FK wurden 4 Handlungsfelder definiert und Themen im Alltag sowie erste Maßnahmen erarbeitet. Die MA hatten nach der Ergebnispräsentation die Möglichkeit schriftlich Vorschläge / Themen / Maßnahmen einzubringen, die ergänzt wurden. Die ausgearbeiteten Maßnahmen werden in 4 Resonanzgruppen den MA vorgestellt. Diese haben die Möglichkeit zur Diskussion, Ergänzung und Priorisierung. Im Anschluss wird im FK über die letztendliche Priorisierung und	Ja	keine Präsentation gewünscht	
Stadtgüter	2/25/14	2/27/14	30	Präsentation Ergebnisse Great Place to Work Präsentation weiteres Vorgehen bei den Stadtgütern	Intranet mit persönlicher Botschaft des Kommunalreferenten Referatsverfügung (inklusive Präsentation zum weiteren Vorgehen) per E-Mail an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versendet Einrichtung einer Informationsplattform im Intranet (internes Wiki) Information per Brief für alle ohne PC-Zugang	7/31/14 5/20/14	6/4/14	20 10	7/17/14	30	7/31/14	20.03.14 in der Handlungsfelder Stadtgüter (ca 10 TN) 31.07.14: alle FK des KR einschl. Ämter und FV	Nein	
SozRef	3/28/14	12.05.14 nachmittags 14.05.14 nachmittags 04.06.2014 vormittags	200 200 400	erste Information am 15.04.14 Ergebnisse der Befragung Folgeprozess	Intranet Intranet: Folien des Vortrags GPTW, Ergebnisse SOZ, Kommentarauswertung, Link auf stadtwerte Ergebnisse Intranet: ausführliche Information zum Folgeprozess im SOZ; Folgeprozess des POR; Zusätzlich: Im Einladungsschreiben der Referentin zu den Mitarbeiterzirkeln (per Mail an alle MA)	Im Rahmen der Veranstaltung „Dialog und Austausch mit den Führungskräften“ am 27.06.2014, an der auch der Führungskreis teilnimmt, werden Handlungsfelder definiert. Diese werden in die MA-Zirkel eingespeist.	30.09./01.10.14 MitarbeiterInnen ohne Führungsfunktion 06./07.10.14 MitarbeiterInnen mit und ohne Führungsfunktion gemischt 15./16.10.14 MitarbeiterInnen mit und ohne Führungsfunktion gemischt 28./29.10.14 MitarbeiterInnen mit und ohne Führungsfunktion gemischt	20 20 20 20	12/8/14 12/9/14 12/12/14	steht noch nicht fest	Im Sozialreferat gibt es einen Kunden- und Mitarbeitermonitor (KuMM), mit insgesamt drei Befragungswellen in den Jahren 2009, 2011 und 2013. Zudem gab es – in Ergänzung des KuMM – im Jahr 2013 eine Untersuchung zur psychischen Belastung der MA im Sozialbürgerhaus Neuhausen-Moosach und in der Zentrale. Es ist notwendig und sinnvoll, aber auch eine Herausforderung, die Ergebnisse dieser Befragungen sowie die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen und bereits realisierten Maßnahmen in den GPTW-Prozess zu integrieren.	Nein		
it@M	2/12/14	13.02.14 vormittags	300	Ergebnisse der Befragung Folgeprozess	Intranet mit Folien des Vortrags sowie Zusammenfassung der freien Wortmeldungen Im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung, Vortrag durch Vertreter von Mitarbeiter mit Zeitstrahl	01.-31.07.2014	03.-04.07.14 17.-18.07.14	30 beim Führungskräfte-work shop 25 im Mitarbeiterzirkel für Mitarbeiter ohne	Mitarbeiterforu- m	nicht absehbar	31.10.2014 In einem it@M-Führungskräfteworksh op wird entschieden, welche Handlungsempfehlungen / Maßnahmen bei it@M realisiert werden sollen		Nein	

Referat/ Eigenbe- trieb	Ergebnispräsentationen		Mitarbeiterinformation		Führungszirkel	Mitarbeiterzirkel		Mitarbeiterforen		Führungskreis	Erläuterung bei Abweichungen/Anpassungen des Standardformats	Sonstige Bemerkungen/Ergänzungen	WAI-Aus- wertung en	Präsentati- on zum WAI vor Ort		
	Führungs- kreis	Mitarbeiter/innen		Ergebnisse und zum weiteren Vorgehen/ Folgeprozess / Maßnahmen	auf welchem Weg wurde kommuniziert	Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeiten	Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeiten		Kommunikation und Diskussion der Ergebnisse der Zirkel						Entscheidung über Handlungsfelder, Priorisierung und Maßnahmen	
		Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)				Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)	Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)						
				Beschlossene Handlungsfelder	25. November 2014: Die it@M-Belegschaft wird im Rahmen einer Großveranstaltung über die Ergebnisse des FührungskräfteWS intranet		24.-25.07.14	Führungsaufgaben 20 im Mitarbeiterzirkel für Mitarbeiter der Führungsebenen E 2								
BauRef	1/17/14	25.02.2014 Vormittag	184	Ergebnisse der Befragung	Intranet mit Folien des Vortrags sowie Zusammenfassung der freien Wortmeldungen und der Präsentation des WAI-Index	26.06.2014 + 01.08.2014	09.-10.04.2014 (Zirkel 1; Verwaltung und Querschnitt)	20	1. Quartal 2015 (Start)	In einem Bottom-up/ TOP-down Verfahren ist die umfangreiche Einbindung der Beschäftigten aller Ebenen vorgesehen	Siehe Spalte „Erläuterungen bei Abweichungen/ Anpassungen des Standardformats“	Um eine umfassende Mitarbeiterbeteiligung zu erreichen, wurde vom obersten Führungskreis am 01.08.2014 entschieden, die Ergebnisse der Mitarbeiterzirkel an die Basis zu spiegeln. In einem Bottom-Up Verfahren erfolgt dann die Diskussion mit nochmaliger Priorisierung und ggf. Ergänzung der vorliegenden Vorschläge auf deren Basis der Führungskreis dann seine Entscheidung trifft.	Ja	27.03. + 07.04.14 vor Teilnehmer MA-Zirkel + Gst-Leitung en		
		25.02.2014 Nachmittag	148	Folgeprozess	im Rahmen der Ergebnispräsentationen am 25./26.02.14, Vortrag des Koordinationsteams Intranet mit Zeitschiene		29.-30.04.2014 (Zirkel 2; Planung und Bauleitung)	19			siehe Spalte „Erläuterungen bei Abweichungen/ Anpassungen des Standardforma- ts“					
		26.02.2014 Vormittag	124	Handlungsfelder/ Maßnahmen (geplantes Vorgehen)	im Rahmen von Personalversammlungen Intranet/ Mitarbeiterinformation in Papierform – für Beschäftigte ohne Zugang zum Intranet		14.-15.05.2014 (Zirkel 3; Betrieb und Unterhalt)	18								
		26.02.2014 Nachmittag	132				21.-22.05.2014 (Zirkel 4 Führungskräfte – nicht oberster Führungskreis)	20								
		27.03.2014 Vormittag; Vortrag zum WAI-Index für Zirkelteilneh- mer/innen, Geschäftsste- llen und Personalvertr- etungen	43													
	07.04.2014 Vormittag; Vortrag zum WAI-Index für Zirkelteilneh- mer/innen, Geschäftsste- llen und Personalvertr- etungen	44														
SKA	2/5/14	25.02.2014 (13.30 Uhr – ca. 16 Uhr)	280	Ergebnisse der Befragung	Vortrag durch ext. Firma GPTW im Rahmen einer Informationsveranstaltung Anschließend: Veröffentlichung der Ergebnisse im Intranet mit Folien des Vortrags und Fotoprotokoll der Veranstaltung	26.03.2014 (17 Personen)	4/8/14	13	6/4/14	400	7/23/14		Nein			
				Folgeprozess	Vorbereitung der Informationsveranstaltung Anschließend: Zeitplan im Intranet veröffentlicht		09./10.04.14	20								
				Handlungsfelder / Maßnahmen	im Rahmen der Informationsveranstaltung		5/6/14	10								
KommR	1/29/14	13.02.2014 Vormittags	ca. 100	Präsentation Ergebnisse Great Place to Work	Intranet mit persönlicher Botschaft des Kommunalreferenten	7/31/14	4/15/14	8	9/17/14	gesamtes KR	7/31/14	Ergänzend zum Folgeprozess des POR (siehe Vortrag Herr Steininger) wurden im KR pro Abteilung / Bereich / Amt jeweils ein bzw. mehrere MA-Zirkel abgehalten. Die Ergebnisse hieraus fließen in den „großen“ MA-Zirkel mit ein und werden hier für den FK-Workshop aufbereitet.	Aufgrund der unterschiedlichen Organisationseinheiten im KR (Verwaltung, Forst, Ämter etc.) konnte durch diese Herangehensweise gewährleistet werden, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in den Prozess einbringen können.	Ja		
		14.02.2014 Vormittags	ca. 100	Präsentation weiteres Vorgehen im Kommunalreferat	Referatsverfügung (inklusive Präsentation zum weiteren Vorgehen) per E-Mail an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versendet		4/16/14	10								
					Einrichtung einer Informationsplattform im Intranet (internes Wiki)		4/22/14	9								
							4/24/14	7								
							5/7/14	22								
							5/8/14	10								
							5/14/14	5								
							5/19/14	20								
							6/4/14	30								
							Ende Mai	8								
						Juni	25									
	1/16/14	30.01.14, vormittags	ca. 150	Ergebnissen sowie weiteres Vorgehen wurden erläutert	Info-Veranstaltungen	24.06.2014	03.+04.07.14 Mitarbeitende	20	29.09.2014	ca. 60	Voraussichtlich 17.11.2014	Oberster Führungskreis hat bereits im Jahr 2013 Führungsleitsätze für das DIR erarbeitet und eingeführt. Deshalb nur eintägiger Workshop.	Ja	13.05. in HALEI		
		31.01.14, vormittags	ca. 150	allen Mitarbeitenden wurde die GPTW Auswertung für das DIR (Folienvortrag) sowie die Zusammenfassung der Freitextmeldungen zu Verfügung gestellt	eigener Intranetbereich GPTW im Referatsaustritt des DIR, Mail-Benachrichtigung an die MA mit Link hierauf	Oberste Führungsebene	10.+11.07.14 Führungskräfte	5	+ 30.09.2014							

Referat/ Eigenbetrieb	Ergebnispräsentationen			Mitarbeiterinformation		Führungszirkel	Mitarbeiterzirkel		Mitarbeiterforen		Führungskreis	Erläuterung bei Abweichungen/Anpassungen des Standardformats	Sonstige Bemerkungen/Ergänzungen	WAI-Auswertung	Präsentation zum WAI vor Ort
	Führungskreis	Mitarbeiter/innen		Ergebnisse und zum weiteren Vorgehen/Folgeprozess / Maßnahmen	auf welchem Weg wurde kommuniziert	Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeiten	Handlungsfelder und Maßnahmen erarbeiten		Kommunikation und Diskussion der Ergebnisse der Zirkel		Entscheidung über Handlungsfelder, Priorisierung und Maßnahmen				
		Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)				Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)	Termin	Anzahl der Teilnehmer/innen (geschätzt)					
Direktorium				Der weitere Ablauf im DIR und die konkrete zeitliche Planung wurde veröffentlicht Die Rahmenplanung von POR P3 wurde zur Verfügung gestellt	grundsätzliche Infos auf den Info-Veranstaltungen, Konkrete Ausgestaltung im Intranet (mit Hinweis-Mail) sowie mit den Einladungen zu den Zirkeln dto.										
KVR	Für den Führungskreis (obere Führungsebene) 29.01.14 08:00 bis 10:00 Uhr	Für alle Führungskräfte des KVR bis zur 4. Führungsebene 29.01.14 10 bis 14:00 Uhr Für Beschäftigte der Hauptabteilungen I, II und III sowie R/GL 05.02.14 Vormittags Für Beschäftigte der Hauptabteilungen I, II und III sowie R/GL 05.02.14 Nachmittags Für Beschäftigte der Hauptabteilung IV 26.02.14 Vormittags Für Beschäftigte der Hauptabteilungen I, II und III sowie R/GL Nachmittags	ca. 175 ca. 175 ca. 175	Ergebnisse der Befragung	Präsentation der KVR-Ergebnisse von GPTW – Informationsveranstaltungen für Führungskräfte und MA sowie mündlich durch den Referenten in allen Personalversammlungen, die in diesem Zeitraum stattfanden Rundmail des Referenten an alle Beschäftigten: Detailergebnisse der Hauptabteilungen (Referatsleitung, Geschäftsleitung, Stabstellen; HA 1; HA 2: II/1 - 3; HA 3: III/1 - 3, HA 4 (Branddirektion) zum Download Referatsbesprechung und Rundmail des Referenten zur Verteilung der Zusammenfassung der freien Wortmeldungen an die HA-Leitungen, interne Weitergabe an alle Beschäftigten	04./05.04.14	Bis Ende Juli 14		Bis Ende September 14		Bis Ende Oktober 14 Bekanntgabe der beschlossenen Maßnahmen voraussichtlich Nov. 14	in den HA I - III erfolgte vor Beginn des Führungskräfteworkshops und der MA-Zirkel eine Erkundungsphase, um das Thema auch nach Abschluss der MA-Informationsveranstaltungen weiter zu verfolgen. Hierzu sollten die Ergebnisse HA-intern diskutiert und erste GPTW Themen gesammelt werden. GL und die HA IV entwickeln im Rahmen der MA-Zirkel – gemäß den Standardverfahren – Handlungsfelder und konkrete Maßnahmen. In den MA-Zirkel der HA I – III werden auf Basis der Ergebnisse und Erkenntnisse der Erkundungsphasen Handlungsfelder sowie Vorschläge für HA-interne Maßnahmen konkret entwickelt. Es werden Lenkungsgruppen auf HA-Ebene eingerichtet mit dem Ziel HA-interne Maßnahmen abzustimmen. Der Führungskreis entscheidet über die Umsetzung der hauptabteilungsübergreifenden Maßnahmen.	Ja	Präsentation am 15.07.2014 in ReBe	
RAW	1/23/14	1/24/14	100 MA 23 FK	Ergebnisse der Befragung	KVR des Vortrags sowie Zusammenfassung der freien Wortmeldungen per E-Mail-Verteiler	7/15/14	15.05.2014 (FB II)	25	-	„Vollerhebung“	Entscheidung über fachbereichsspezifische Maßnahmen bis Ende Juli 14 (FB II)	Die beiden größten Fachbereiche II (Wirtschaftsförderung) und IV (Tourismus) werden in einem vorgelagerte Prozess die fachbereichsspezifischen Belange erarbeiten. Die Ergebnisse werden den Fachbereichsleitungen zur Verfügung gestellt. Eine Entscheidung kann unmittelbar erfolgen, spätestens aber im Rahmen der referatsweiten Behandlung im 4. Quartal.	Ja	05.06. vor Führungskreis	
				Folgeprozess	Im Rahmen von Fachbereichs- und Referatsbesprechung sowie Mitarbeiterinformation per E-Mail-Verteiler und Personalversammlung		19.05.2014 (FB IV)	15	Ende Mai 14	80	Entscheidung über fachbereichsspezifische Maßnahmen bis Ende Juli 14 (FB IV)				
				Handlungsfelder / Maßnahmen	im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung		16. / 17.07.14 (referatsweit)	20	7/28/14	150	4. Quartal 2014 mit neuer Referentin / neuem Referent				
	1/29/14	28.02.2014 (Vorstellung der Ergebnisse)	500 Je Veranstaltung 30 – 70 Personen	Ergebnisse der Befragung und Folgeprozess	Im Rahmen von Vorträgen/Präsentationen MSE-weit und abteilungsspezifisch	14./15.05.2014	Juli – November 2014	Insgesamt 14 Zirkel mit ca. 15 Teilnehmer/innen: 210	Anfang 2015		Anfang 2015	Neben zwei MSE- übergreifenden Zirkeln wurden auch Mitarbeiterzirkel in den Abteilungen angeboten, um möglichst konkrete und spezifische Handlungsfelder und Maßnahmen zu erarbeiten.	Ja	Weiterleitung der Ergebnisse an Herrn Spohn erfolgt	

